

Einfluß habenden Umstände gestatten, durch **M. Gottfried Tauber**, Doctor der Phil. und Magister ic.  
5te vermehrte Auflage. Leipzig 1827, bei J. A. Barth, und im optisch-oculistischen Institute.  
Preis 2 Gr.

## Fisher Stroud & Robinson,

Englische Spitzen - Fabrikanten,

von London und Hamburg,

Besuchen wie gewöhnlich auch die gegenwärtige Michaelismesse mit einem außerordentlich starken und schönen Lager von Zöll 4 bis 7/8 Dd. breit, Zöll-Streifen in allen Breiten ic. ic., und werden sich bemühen, durch reelle Bedienung und sehr billige Fabrikpreise die Zufriedenheit ihrer Freunde zu erwerben.

Ihr Lager ist, wie bekannt, im Hause des Herrn Wagner, Catharinenstraße Nr. 368 in der ersten Etage.



Die Commissionsanstalt in Nr. 107 sucht zwei Handlungsgehülften zum einzelnen Verkauf, und einen Reisenden für eine bedeutende Weinhandlung.

Gesuch: Ein Mann von gesetzten Jahren wünscht so bald wie möglich ein Unterkommen als Commis; Schnitthandlung ausgenommen, wird ihm eine Stelle in jeder Art von Geschäft, sey es im Waarensach oder auf dem Comptoir, willkommen seyn. Zur Empfehlung kann er mehrere hiesige angesehene Häuser nachweisen. Das Nähere zu erfragen bei Hrn. Kaufmann Günz, Petersstraße Nr. 37.

Meß - Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 200 ist für künftige Messen der Hausstand nebst 2 Niederlagen und dazu gehöriger Wohnstube und Schlafkammer zu vermieten und das Nähere bei dem Hausmann zu erfragen.

\* \* \* Jemand, der seinen eignen Wagen hat, wünscht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten, um Mittwoch oder Donnerstag in der Zahlwoche nach Frankfurt a. M. zu reisen. Das Nähere in Nr. 6, Grimmasche Gasse.

\* \* \* Der Herr, welcher am Sonnabend Abend im Hotel de Saxe einen weißen Hut mit sich genommen hat, wird gebeten, denselben Grimmasche Gasse Nr. 578, 1ste Etage, gegen Rückgabe des seinigen abzugeben.

Verloren. Am 30. Sept. ist beim Herausgehen aus dem Theater eine goldne Vornette, mit Steinen besetzt, verloren worden. Wer selbige bei der Frau D. Schneider im Hotel de Prusse abgibt, erhält 5 Thlr. Belohnung.

Verloren. Am 30. Septbr. Abends ist eine braunlederne Briestafel mit ungefähr 8-10 Thlr. Preuß. Cassenanweisungen, einem Gewerbeschein und verschiedenen Rechnungen, abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird aufgefordert, selbige nebst Inhalt gegen eine gute Belohnung beim Schenkwrth Schlegel im kleinen Fürsten-Collegio auf d. Ritterstr. abzugeben.

## Horzettel vom 1. October.

Grimma'sches Thor.

Geftern Abend.

1. Hr. Regier.-Secret. Reiser, a. Merseburg, v. Torgau, pass. dch.

2. Hr. Rittmstr. v. Knobelsdorf, aus. Dienst, v. Torgau, in der St. Wien.

3.

4. Hr. Rfm. Bettiga, v. Torgau, in d. St. Hamburg  
5. Hr. Cammerhr. v. Schönberg, v. Polenz, im deutschen Hause

6. Vormittag

7. Die Frankfurter fahrende Post